

Ministerium des Innern und für Sport
Herrn Minister Michael Ebling
Schillerplatz 3 – 5
55116 Mainz

26. Januar 2023

Kommunale Selbstverwaltung in Gefahr

Sehr geehrter Herr Minister Ebling,

ich danke Ihnen für Ihr Antwortschreiben vom 17. Januar 2023 auf mein Schreiben vom 30. November 2023.

Leider sind Sie dabei auf wichtige, von mir angesprochene Aspekte nicht eingegangen, wie die extrem hohen, teils überzogenen Standards insbesondere bei Baumaßnahmen im Kita- und Feuerwehrbereich, die teils erdrückenden Belastungen kleiner Gemeinden infolge der Kita-Investitionen, die mittlerweile verschwindend geringen Landesförderquoten im Feuerwehrbereich bei ständig steigenden Kosten und nicht zuletzt die schlechte Stimmungslage bei vielen ehrenamtlichen Bürgermeisterkollegen.

Und ja, die Finanzlage in unserer Verbandsgemeinde ist insgesamt noch vergleichsweise gut. Dies liegt daran, dass wir schon seit Jahrzehnten seriös und ohne Kassenkredite wirtschaften und uns nur das geleistet haben, was wir auch bezahlen konnten. Bekanntermaßen ist das in unserem schönen Bundesland nicht überall selbstverständlich.

Aber diese Zeiten werden in Kürze vorbei sein. Die Rücklage der VG wird komplett für neue Feuerwehrhäuser und –fahrzeuge sowie Grundschulsanierungen draufgehen, erhebliche Kreditaufnahmen werden sich anschließen.

Kleine Ortsgemeinden wie Morshausen und Ney werden sich wegen ihres Kostenanteils für Kita-Baumaßnahmen für lange Zeit bis zur Handlungsunfähigkeit verschulden müssen. In der Tat ist dann dort die kommunale Selbstverwaltung in Gefahr. Daran kann auch unser Solidarpakt „Windenergie“ nichts ändern.

Ich bitte um Nachsicht, sehr geehrter Herr Minister Ebling, dass ich das als parteiungebundener Bürgermeister mit über 25 Jahren Amtszeit einmal so frank und frei formuliert habe.

Und lassen Sie uns gemeinsam hoffen, dass wir nach der Kommunalwahl im nächsten Jahr noch überall genügend Ortsbürgermeister und Gemeinderäte haben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Unkel
Bürgermeister